

# **Letzter Härtetest vor den Osterferien für die Wasserfreunde aus Bergkamen**

Am 05. und 06. April 2025 nahm die 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen an der 52. Internationalen Schwimmveranstaltung des TuS 1891 e.V. Dortmund-Brackel teil. Die Veranstaltung war der letzte Wettkampf vor den Osterferien und zugleich das vierte Wettkampfwochenende in Folge für die Schwimmer:innen.

Trotz großer Konkurrenz und einem stark besetzten Teilnehmerfeld zeigten die acht gestarteten Wasserfreunde – Noah Mo Krause, Laura Sophie Ebel (beide Jg. 2008), Lena Slaby (2010), Mika Tom Krause, Nevio Altemeier (beide 2011), Lia Schröder, Liva Yüsekogul (beide 2012) und Emma Gramse (2013) – bei insgesamt 36 Einzelstarts starke Leistungen. Noah Mo Krause konnte sich dabei über 50m Rücken noch eine Bronzemedaille sichern. Die vielen persönlichen Bestzeiten sowie die Bestätigung der Kurzbahnzeiten auf der Langbahn unterstreichen die gute Form der jungen Schwimmer:innen.

Das Trainerteam zeigte sich mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. In den Osterferien steht nun ein intensiver Trainingsblock auf dem Programm, bevor im Mai die nächsten Wettkämpfe anstehen.

---

## **SuS Oberaden glänzt beim**

# Klippenlauf in Ibbenbüren



Am vergangenen Samstag gingen 12 Läufer\*innen vom SuS Oberaden beim beliebten 11. Ibbenbürener Klippenlauf an den Start. Die Startplätze für diesen beliebten Wettkampf durch den Teutoburger Wald hatten sich die Läufer\*innen bereits im November ergattert, diese waren für beide Disziplinen innerhalb von wenigen Minuten ausgebucht.

Die Bedingungen am Wettkampftag hätten besser nicht sein können, 13 C° und sonnig. Da es die Tage vorher nicht viel geregnet hatte, war die Strecke trocken und gut zu belaufen. Es gab zwei unterschiedliche Disziplinen – den *Hauptlauf* mit 24,7 Km, 9 Klippen und 500 Höhenmetern und den *Jedermannslauf* mit 12,4 Km, 4 Klippen und insgesamt 240 Höhenmetern.

Die Stimmung an den Strecken war sehr motivierend, viele Streckenposten und Zuschauer feuerten die Läufer\*innen laut stark an. Ein besonderes Highlight waren die selbstgebackenen

Nussecken und ein sportlicher „Schnaps“.

Die Läufer\*innen vom SuS Oberaden waren begeistert von dieser besonderen Streckenführung, über die unterschiedlich schwierigen Klippen. Ein ganz besonderes Lob geht an die tolle und familiär wirkende Organisation der Veranstaltung. Die Läufer\*innen vom SuS Oberaden fiebern bereits jetzt schon dem Anmeldecountdown entgegen um im nächsten Jahr wieder an den Start gehen zu dürfen.

Ergebnisse Hauptlauf: Thorsten Ide (M45) 2:13:50, Stefan George (M45) 2:11:33, Yvonne Schneider (W40) 2:17:29, Irene Rautenberg 2:18:23 (2.Platz-W60), Dirk Wittkowski (M55)

Ergebnisse Jedermannslauf: Kjell Ostwinkel (3.Platz-MJ U20) 1:08:43, Tobias Senne (M) 1:17:24, Anja Kostrzewa (W55) 1:21:56, Gabriele Fliege (1. Platz-W70) 1:28:26, Iris Köppen (W65) 1:51:15, Ilka Hendrischke (W40) 1:51:23, Annegret Brigatt (3.Platz-W70)

---

# **Vorstandswahlen bei den Wasserfreunden TuRa Bergkamen**





Der Vorstand der Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Am 31. März 2025 fand die Jahres-Hauptversammlung der Schwimmabteilung „Wasserfreunde“ des TuRa Bergkamen e.V. statt. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des Vorstands, bei der alle Kandidaten einstimmig gewählt wurden.

Zum Abteilungsleiter wurde erneut Sven Krause bestimmt, sein Stellvertreter ist Gordon Gramse. Manuela Knoke übernimmt auch weiterhin die Geschäftsführung und ist zudem als Beisitzerin im Hauptvorstand vertreten. Die Finanzen der Abteilung verwaltet Claudia Ebel als Kassiererin, unterstützt von ihrem Stellvertreter Gordon Gramse.

Der erweiterte Vorstand wurde teilweise neu besetzt. Die sportliche Leitung übernimmt Torsten Juds, unterstützt von der stellvertretenden sportlichen Leiterin Alina Gröppler. Als Kassenprüfer wurden Tanja Gramse, Patrice Weppler sowie Melanie Krause und Sylke Jütte (ab 2026) bestimmt. Die Pressearbeit verantwortet Nicole Großpietsch. Ingo Schröder

ist neuer Kampfrichterobmann, während Claudia Ebel als seine Stellvertreterin fungiert. Für die Koordination des Nachwuchsbereichs ist Manuela Knoke zuständig, ihr zur Seite steht Nicole Kaminski. Als Schriftführer wurde Ingo Schröder gewählt. Die technische Organisation und den Aufbau übernimmt Uwe Haase, gemeinsam mit seinem Stellvertreter Jürgen Ebel. Die Betreuung der Internetpräsenz liegt in den Händen von Marek Wollny, mit Hanna Juds als Stellvertreterin. Für die Verpflegung bei Veranstaltungen sind Tanja Gramse als Beauftragte für das Küchenteam sowie ihre Stellvertreterin Simone Possovard zuständig.

Bereits am 10. März 2025 wurde der Fachjugendausschuss gewählt. Den Vorsitz übernimmt Lisa Marie Ebel, unterstützt von ihrem Stellvertreter Niclas Knoke. Im Jugendvorstand wurden Laura Sophie Ebel und Mika Tom Krause als Jugendsprecher bestimmt.

Mit dieser neuen Vorstandszusammensetzung blickt die Schwimmabteilung der Wasserfreunde zuversichtlich auf die kommende Saison und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

---

## **Willy-Brandt-Gesamtschule ist Fußball-Kreismeister 2025**



Foto: I. Mitat

Am vergangenen Mittwoch (26.03.25) fand die mit Spannung erwartete Endrunde der Fußball-Kreismeisterschaft (WK1) statt, bei welcher sich die besten Mannschaften des Kreises Unna miteinander gemessen haben.

Neben der Theodor-Fleitmann-Gesamtschule aus Schwerte war auch das Märkische Berufskolleg aus Unna vertreten. Schon im ersten Spiel gegen das Berufskolleg zeigten die Spieler der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen, dass sie bestens vorbereitet und hochmotiviert waren. Nach einer langen Führung endete das Spiel mit einem 2:2 unentschieden.

Nachdem sich die Gesamtschule Schwerte und das Märkische Berufskolleg im zweiten Spiel ebenfalls mit einem Unentschieden trennten, kam es im Anschluss zu einem Endspiel zwischen der Bergkamener Gesamtschule und der Gesamtschule aus Schwerte. Es war ein intensives, hart umkämpftes Spiel, das beiden Teams alles abverlangte. Die Mannschaft der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen zeigte jedoch ihre ganze Klasse und ließ sich durch den Druck nicht aus der Ruhe bringen. Mit einer brillanten Teamleistung und einigen schönen Treffern in

der zweiten Halbzeit sicherte sich die Bergkamener Gesamtschule letztendlich einen 5:2-Sieg und den Titel des Kreismeisters.

Neben der sportlichen Brillanz war es vor allem die Fairness, die diese Kreismeisterschaft auszeichnete. Alle Teams gingen respektvoll miteinander um, was den Turnierverlauf besonders angenehm machte.

An dieser Stelle gilt auch dem KreisSportBund Unna ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation.

---

## **Erfolgreicher Abschluss im alten Hallenbad: TuRaner Wasserfreunde glänzen bei Kreismeisterschaften**





Am 29. und 30. März 2025 fanden die 48. Meisterschaften des Kreises Unna im Hallenbad Bergkamen statt – der letzte Wettkampf der Saison auf der 25m-Bahn und zugleich der letzte Wettkampf, den die Wasserfreunde aus Bergkamen im alten Hallenbad ausgerichtet haben. Nach den Sommerferien geht es dann im neuen Bad weiter.

Die TuRaner Schwimmer:innen zeigten sich in Topform und konnten mit beeindruckenden Leistungen glänzen. Insgesamt erkämpften sie 30 Kreismeistertitel, 32 Silber- und 15 Bronzemedailles sowie 74 neue persönliche Bestzeiten und sicherten sich damit, gemessen an der Anzahl der gewonnenen Kreismeistertitel, den zweiten Rang unter allen Vereinen im Kreis Unna.

- Emma Gramse (2013): 5 Kreismeistertitel (50, 100 und 200 Meter Brust, 100 und 200 Meter Lagen), Bronze (50 Meter



Rücken)

- Noah Mo Krause (2008): 4 Kreismeistertitel (100 und 200 Meter Lagen, 200 und 400 Meter Freistil), Bronze (50 Meter Freistil)
- Jan Luca Goly (2010): 3 Kreismeistertitel (50, 100 und 200 Meter Brust), Silber (200 Meter Freistil), Bronze (50 und 100 Meter Freistil)
- Sarah Großpietsch (2013): 3 Kreismeistertitel (200 Meter Rücken, 200 und 400 Meter Freistil), Silber (50 und 100 Meter Rücken, 200 Meter Lagen), Bronze (100 Meter Freistil)
- Laura Sophie Ebel (2008): 2 Kreismeistertitel (100 und 200 Meter Schmetterling), Silber (400 Meter Freistil)
- Ilana Kumon (2016): 2 Kreismeistertitel (50 und 200 Meter Rücken), Silber (100 Meter Rücken, 100 Meter Lagen)
- Finja-Marie Possovard (2011): 2 Kreismeistertitel (200 Meter Rücken, 400 Meter Freistil)
- Mira Juds (2007): 1 Kreismeistertitel (400 Meter Freistil), Silber (100 und 200 Meter Lagen, 100 und 200 Meter Freistil, 100 und 200 Meter Rücken)
- Mila Fee Krause (2011): 1 Kreismeistertitel (200 Meter Brust), Silber (100 und 200 Meter Lagen, 100 Meter Schmetterling), Bronze (100 Meter Rücken)
- Lia Schröder (2012): 1 Kreismeistertitel (50 Meter Rücken), Silber (50, 100 und 200 Meter Freistil), Bronze (100 Meter Rücken)
- Lisa Marie Ebel (2006): 1 Kreismeistertitel (200 Meter Schmetterling), Silber (400 Meter Freistil, 100 Meter Schmetterling), Bronze (50 Meter Schmetterling, 200 Meter Freistil)
- Mika Tom Krause (2011): 1 Kreismeistertitel (200 Meter Freistil)
- Elisa Yüsekogul (2015): 1 Kreismeistertitel (200 Meter Freistil), Silber (100 und 200 Meter Lagen), Bronze (100 Meter Freistil)
- Mila Murray (2016): 1 Kreismeistertitel (50 Meter

Brust), Silber (50 Meter Schmetterling, 100 Meter Freistil, 100 Meter Brust)

- Lasse Treinies (2017): 1 Kreismeistertitel (50 Meter Brust), Silber (50 Meter Freistil), Bronze (50 Meter Rücken)
- Merle Böttcher (2017): 1 Kreismeistertitel (50 Meter Rücken)
- Smilla Panberg (2010): Silber (50 und 100 Meter Brust), Bronze (200 Meter Brust)
- Laura Szczecinski (2017): Silber (50 Meter Brust), Bronze (50 Meter Freistil)
- Johanna Mannel (2017): Silber (50 Meter Freistil), Bronze (50 Meter Rücken)
- Leni Schröder (2015): Silber (50 Meter Freistil)
- Marie Schnittker (2016): Bronze (100 Meter Brust)

Lena Slaby (2010), Liva Yüksesogul (2012), Carlotta Treinies (2015) und Lia Senz (2016) überzeugten mit starken Verbesserungen ihrer persönlichen Bestzeiten.

Die Trainerteams beider Mannschaften zeigten sich hochzufrieden mit den erbrachten Leistungen. Geübte Trainingsinhalte wurden konsequent umgesetzt und viele Bestzeiten und Medaillen erzielt.

Ein besonderer Dank gilt auch nach diesem Wettkampf-Wochenende wieder allen Helfern und Organisatoren der Wasserfreunde, die für ein reichhaltiges Catering und einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

---

# Erfolgreiche

# Bezirksmeisterschaften 2025: Viele Bestzeiten und Podestplätze für die DLRG Bergkamen e.V.



Am Wochenende des 29. und 30. März 2025 fanden die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen statt – am Samstag standen die Einzelwettbewerbe, am Sonntag die Mannschaftswettkämpfe auf dem Programm. In spannenden Rennen maßen sich Schwimmerinnen und Schwimmer von der Altersklasse 8 bis zur offenen Klasse.

Zahlreiche Ortsgruppen aus der Region waren vertreten, und das Teilnehmerfeld war entsprechend stark besetzt. Doch unsere Athletinnen und Athleten ließen sich davon nicht beeindrucken: Viele persönliche Bestzeiten wurden aufgestellt und zahlreiche Podiumsplätze erkämpft – ein Beweis für das kontinuierliche Training und den Teamgeist unserer Schwimmerinnen und



Schwimmer.

Besonders erfreulich war die hohe Motivation und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften, was sich auch in den tollen Ergebnissen der Teamwettbewerbe widerspiegelte.

Am Ende des Wochenendes konnten sich die Schwimmer und Schwimmerinnen über zahlreiche Medaillen freuen, sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung. Am Samstag bei den Einzelmeisterschaften konnten 11 unserer 17 Schwimmenden eine Medaille ergattern und am Sonntag schafften es alle fünf Mannschaften aufs Podest.

Außerdem können wir stolz fünf Rettungssportler\*innen zu ihren Bezirksmeistertiteln gratulieren:

- Mila Schnabel in der AK 8 weiblich
- Emilia Minnerup in der AK 10 weiblich
- Nick Mosert in der AK 10 männlich
- Greta Birk in der AK 12 weiblich
- Luca Steiner in der AK 12 männlich

In der Mannschaftswertung gab es gleich drei Bezirksmeistertitel, hier gratulieren wir der:

AK 10 männlich mit Nick Mosert, Felix Prull, Josephine Schmidt, Svea Holtsträter und Mila Schnabel

- AK 12 weiblich (Team blau) mit Romina Kreutzer, Sophia Kreutzer, Lea Wimbert, Greta Birk und Emilia Minnerup
- AK 12 männlich mit Tom Schwittek, Masil Triqui, Adriaan Ferschel und Henry Koloczek

---

# Derbytime in der Römerberg-

# **Sporthalle! SuS Oberaden empfängt HC TuRa Bergkamen**

Am Freitag, den 11. April 2025, um 20:15 Uhr ist es wieder soweit: SuS Oberaden empfängt in der heimischen Römerberg-Sporthalle den Stadtrivalen HC TuRa Bergkamen zum traditionsreichen Derby.

Die Tabellensituation macht das Duell besonders brisant – es geht nicht nur um Punkte, sondern um Prestige, Stolz und Stadt-Ehre.

Ein Spiel, das polarisiert, elektrisiert – und niemanden kaltlässt.

□ Der Vorverkauf läuft seit dem 25.03.2025 – Tickets sind erhältlich in der Kant-Apotheke, bei BFT Pieper, im Kiosk Im Sundern sowie online unter [www.sus-o.de/tickets](http://www.sus-o.de/tickets)

Preise: Erwachsene 9 €, Kinder ab 12 Jahren 6 €

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – mit Bratwurst, Currywurst und kalten Getränken.

---

**Hallenbad Bergkamen am 29.  
und 30. März 2025  
geschlossen:**

# Kreismeisterschaft im Schwimmen



Die Wasserfreunde TuRa richten am kommenden Wochenende im Hallenbad Bergkamen die Kreismeisterschaften im Schwimmen aus. Das Bad bleibt daher sowohl am 29. als auch am 30. März geschlossen.

Alternativ können an diesen Tagen das Hallenbad Bönen oder das Hallenbad Kamen genutzt werden.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf [www.gsw-wasserwelt.de](http://www.gsw-wasserwelt.de)

---







Die 1. Mannschaft trat beim Bayercup 2025 in Wuppertal an.

Die 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen startete am 22. und 23. März 2025 beim Bayercup 2025 in Wuppertal. Auf zehn 50m-Bahnen kämpften sieben Schwimmer:innen bei insgesamt 39 Starts um die begehrten Podiumsplätze. Trotz starker Konkurrenz konnten die TuRaner bei über 65% aller Starts neue persönliche Bestzeiten aufstellen.

Besonders erfolgreich waren: Emma Gramse (Jg. 2013): 1x Gold (50m Brust), 1x Silber (200m Brust), 1x Bronze (100m Brust), Sarah Großpietsch (Jg. 2013): 2x Silber (200m Rücken, 200m Freistil), 1x Bronze (50m Rücken) und Mira Juds (Jg. 2007): 1x Bronze (200m Rücken). Aber auch Lia Schröder, Liva Yüksekogul (beide Jg. 2012), Mila Fee Krause und Nevio Altemeier (beide Jg. 2011) überzeugten mit tollen neuen Bestzeiten.

Das Trainerteam zeigte sich hochzufrieden mit der Leistungssteigerung der Schwimmer:innen. Besonders die erfolgreiche Umsetzung der Trainingsinhalte und die deutlichen Bestzeiten bestätigten das zielgerichtete Training. Um weiterhin Höchstleistungen zu erreichen, soll nun noch weiter an technischen Feinheiten gearbeitet werden.



Die die 2. Mannschaft der Wasserfreunde schamm beim 6. Internationalen MAXIMARE Swim Cup in Hamm.

Parallel dazu war die 2. Mannschaft der Wasserfreunde beim 6. Internationalen MAXIMARE Swim Cup in Hamm am Start. Bei 21 Rennen erkämpfte sich der Nachwuchs 2x Gold, 3x Silber und 2x Bronze sowie zahlreiche neue Bestzeiten. Herausragende Leistungen zeigten: Mila Murray (Jg. 2016): 2x Gold (100m Brust, 100m Rücken), 2x Silber (50m Brust, 50m Rücken), Elisa Yüksekogul (Jg. 2015): 1x Bronze (200m Rücken), Lasse Treinies (Jg. 2017): 1x Silber (50m Brust) und Mila Ellerkmann (Jg. 2015): 1x Bronze (100m Rücken). Besonders erfreulich: Mila Ellerkmann erreichte über 100m Rücken und Elisa Yüksekogul über 200m Rücken die Pflichtzeiten für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften Ende Mai. Carlotta Treinies, Johanna Donsbach (beide Jg. 2015) und Laura Szczecinski (Jg. 2017) sammelten wertvolle Erfahrungen auf der Langbahn und erzielten ebenfalls gute Zeiten.

Auch die Trainerin der jungen Schwimmer:innen zieht eine positive Bilanz des Wochenendes. Besonders die zahlreichen neuen Bestzeiten bestätigen die erfolgreiche Trainingsarbeit.

Nun blicken die Wasserfreunde auf das kommende Wochenende, an



dem sie die 48. Meisterschaften des Kreises Unna ausrichten. Auch hier werden wieder spannende Wettkämpfe erwartet.

---

## Große Ehre für den SuS Rünthe – DFB-Präsident Bernd Neuendorf zeichnet Verein aus



Preisverleihung an den SuS Rünthe.

Der SuS Rünthe wurde für sein herausragendes Engagement im Mädchenfußball geehrt! Bei der feierlichen Veranstaltung der Initiative Ballgefühl im DFB-Fußballmuseum in Dortmund erhielt der Verein eine der begehrten Auszeichnungen – überreicht von niemand Geringerem als DFB-Präsident Bernd Neuendorf und der ehemaligen Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg.

Stellvertretend für den SuS Rünthe nahmen der stellvertretende Vorsitzende Bork Wölm und Beatrix Neuhaus, die das gesamte Projekt federführend angestoßen hat, die Ehrung entgegen.

Die Initiative Ballgefühl würdigt Vereine, die sich in besonderer Weise für Mädchen- und Frauenfußball, Integration, Inklusion, Fairplay und Ehrenamt einsetzen. In diesem Jahr wurden 20 Vereine aus NRW mit je 5.000 Euro unterstützt – darunter auch der SuS Rünthe, der mit seiner beeindruckenden Entwicklung im Mädchenfußball überzeugte.

### **Mädchenfußball mit Herz und Leidenschaft**

Seit der Gründung der Mädchenfußballabteilung im Jahr 2022 ist viel passiert: Von anfangs fünf Spielerinnen ist die Abteilung auf über 90 fußballbegeisterte Mädchen angewachsen. Trotz begrenzter Platzkapazitäten und einer kleinen Trainerzahl hat der SuS Rünthe es geschafft, fünf Mädchenmannschaften aufzubauen – ein Beweis für das enorme Engagement des Vereins.

Martina Voss-Tecklenburg würdigte in ihrer Rede nicht nur die beeindruckende Arbeit in Rünthe, sondern auch den unermüdlichen Einsatz der Ehrenamtlichen. „Was hier geleistet wird, ist bewundernswert. Gerade in Zeiten, in denen viele Vereine kämpfen, so viele Mädchen für den Fußball zu begeistern, ist eine echte Leistung“, so die ehemalige Nationaltrainerin.

### **Ein persönliches Highlight für Beatrix Neuhaus**



Beatrix Neuhaus (l.) mit  
Martina Voss-Tecklenburg.

Für Trainerin Beatrix Neuhaus, die gemeinsam mit Daniela Franck das Mädchenfußball-Projekt in Rünthe anstieß, wurde die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Sie traf dort auf ihr langjähriges Idol Martina Voss-Tecklenburg – ein Zusammentreffen, das sie nachhaltig beeindruckte. „Martina ist unglaublich wertschätzend, interessiert und auf Augenhöhe im Gespräch. Sie wollte genau wissen, wie wir arbeiten und hat uns auch von ihrem neuen Projekt in Duisburg erzählt. Es war einfach großartig“, schwärmt Neuhaus.

### **Ein Preis für die gesamte SuS-Familie**

Der SuS Rünthe sieht die Ehrung als Würdigung des gesamten Vereins. „Diese Auszeichnung ist für alle, die sich bei uns engagieren – von den Trainern bis zu den Eltern, die Woche für Woche unterstützen“, heißt es aus dem Vereinsvorstand. „Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und werden diesen Weg weitergehen.“

Die Ehrung ist eine Bestätigung dafür, dass Fußball mehr ist als nur ein Sport – er kann eine „einfache Heimat“ sein. Und genau das ist der SuS Rünthe für viele Mädchen geworden.